

Medienmitteilung



Print- und AV-Medien der Region Luzern

Sperrfrist: 11.00 Uhr

Ihre Ansprechperson Esther Schmid 041 369 42 02, kommunikation@ewl-luzern.ch

4. April 2023

Medienmitteilung vom 4. April 2023

Neue Wärmezentrale offiziell eröffnet

Ein wichtiger Schritt für die Versorgung mit umweltschonender Fernwärme in der Region Luzern ist erreicht: Heute fand die offizielle Eröffnung der neuen Wärmezentrale Emmen-Dorf statt. Durchgeführt wurde sie von der Fernwärme Luzern AG, einer Tochtergesellschaft von ewl energie wasser luzern, zusammen mit der Baurechtsgeberin RUAG Real Estate und Vertretern der Gemeinde Emmen.

«Wir blicken auf eine kurze, aber intensive Bauphase zurück», sagte Patrik Rust, Verwaltungsratspräsident der Fernwärme Luzern AG und Vorsitzender der Geschäftsleitung bei ewl, an der heutigen offiziellen Eröffnung der Wärmezentrale. Nach dem Baustart im Februar 2022 sorgten Lieferschwierigkeiten im Zuge des Ukraine-Krieges für Verzögerungen und Unsicherheiten. Es sei eine grosse Herausforderung gewesen, die Zentrale unter diesen Umständen termingerecht zu realisieren. «Dass dies erfolgreich gelang, ist dem grossen Einsatz aller Beteiligten und guten Zusammenarbeit zu verdanken. Den Austausch seitens Planungsteam, Baufirmen und RUAG als Baurechtgeberin haben wir als sehr konstruktiv erlebt», so Patrik Rust. Die Freude sei gross, die neue Wärmezentrale nun offiziell zu eröffnen und zu sehen, dass Fernwärme ab der Renergia zu Armasuisse und in Richtung Emmen Dorf fliesst. Mit dem Fernwärmeanschluss der Schulhäuser Emmen Dorf und Rüeggisingen wurde denn auch ein besonderer Mehrwert für die Gemeinde Emmen erzielt, wie Gemeinderat Patrick Schnellmann bei der Eröffnung hervorhob: «Es freut uns, dass wir damit eine Idee verwirklichen und zu einer nachhaltigen Energiezukunft beitragen können.»

Reduktion von rund 4'600 Tonnen CO₂

Die Eröffnung der Wärmezentrale Emmen-Dorf ist ein wichtiger Meilenstein im regionalen Fernwärmeausbau. Insgesamt investiert die Fernwärme Luzern AG für den Ausbau des Fernwärmenetzes in Emmen Dorf rund 31 Millionen Franken, wobei rund 8 Millionen Franken in die neue Zentrale inklusive Gebäude und Anlagen flossen. Im Endausbau rechnet ewl aktuell mit einem jährlichen Wärmeabsatz von zirka 22 Gigawattstunden. Dies entspricht dem Wärmebedarf von rund 2'200 Vierpersonenhaushalten. Dadurch werden in der Region jährlich insgesamt zirka 4'600 Tonnen CO₂ eingespart. Ein bedeutender Anteil an der CO₂-Einsparung liegt dabei bei der RUAG selbst, wie Matthias Hauswirth, Chief Real Estate Officer der RUAG Real Estate, erläuterte: «Das Baurecht an die Fernwärme Luzern AG und die Fertigstellung dieser Wärmezentrale sind die Voraussetzung für den grossen ökologischen Schritt der RUAG – nämlich den Anschluss an den Fernwärmeverbund ab der Heizperiode 2023/24. Damit verbunden ist eine Reduktion von rund 2'000 Tonnen CO₂ jährlich.»

Energie aus Abfall

Die neue Wärmezentrale wurde mit dem Versorgungsnetz Emmen Dorf an die Transportleitung im Rontal angeschlossen. Dadurch kann die Fernwärme Luzern AG die Nutzung von Abwärme der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia weiter ausbauen. Die Zentrale beherbergt ausserdem zur Absicherung für sehr kalte Tage, Revisionsarbeiten oder Störungsfälle einen Gaskessel von acht Megawatt Leistung. Damit ist die Versorgung jederzeit gewährleistet. Einen weiteren Kessel der gleichen Grösse könnte innert kürzester Zeit eingebaut werden. 2021 musste nur rund 5 Prozent Gas eingesetzt werden, die restlichen 95 Prozent Wärme lieferten die Renergia. In den zwei 15 Meter hohen Wärmespeichern mit je 200'000 Litern wird das 90 Grad heisse Wasser gespeichert und bei Bedarf an die Kunden geliefert. Auf dem Dach des 30 Meter langen und 20 Meter breiten Gebäudes betreibt ewl eine Fotovoltaik-Anlage, die die Zentrale mit Strom versorgt. Die Bepflanzung des Grundstücks erfüllt nicht nur die erhöhten Anforderungen an die Umgebungsgestaltung im Rahmen der Ortsplanungsrevision, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag an die ökologische Aufwertung und fördert die Biodiversität.

Weitere Informationen

- Auf der <u>Website von ewl</u> sind ab 14 Uhr Bilder zur heutigen Eröffnung der Wärmezentrale Emmen-Dorf abrufbar (frei zur Publikation).
- Heizen mit Fernwärme kurz erklärt: Infos und Video

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

ewl energie wasser luzern Esther Schmid, Unternehmenskommunikation

2 041 369 42 02

■ kommunikation@ewl-luzern.ch

RUAG

Kirsten Hammerich, Mediensprecherin

2 058 467 05 11

■ kirsten.hammerich@ruag.ch

ewl energie wasser luzern

ist als modernes Energiedienstleistungsunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv. Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Gas, Wärme, Kälte, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen. 347 Mitarbeitende sind für die Kundinnen und Kunden aktiv. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftet ewl einen Gesamtertrag von 311.7 Millionen Franken. Mehr zu ewl erfahren Sie unter ewl-luzern.ch.

Die RUAG Real Estate AG

ist Eigentümerin eines historisch gewachsenen, gewerblich-industriellen Immobilienportfolios in der Schweiz. Als Immobilien-Kompetenzzentrum bewirtschaften, vermieten und betreiben wir die Betriebsimmobilien für die RUAG MRO Holding und die Anlageimmobilien für Dritte. Unsere Areale entwickeln wir zu themenorientierten Industrieparks sowie zu mischgenutzten Quartieren an guten Lagen. Unsere Immobilien erfüllen die hohen sicherheits- und produktionsrelevanten Raumanforderungen unserer Kunden. Mit massgeschneiderten Dienstleistungen für technische Anlagen, physische Sicherheit und komplexe Infrastrukturen unterstützen wir das Kerngeschäft unserer Kunden gewinnbringend. Die nachhaltige Modernisierung unserer Immobilien leistet einen ambitionierten Beitrag zur Energiestrategie der Schweiz.